

Ⓩ Soeben in neuer Auflage erschienen:

# G. L. von Wolzogen

## 4 Gedichte von Wilhelm Busch

mit Lautenbegleitung

Weisen von Otto Graf Baudissin

Preis einschließlich Teuerungszuschlag  
 === Mark 1.80 ===

Der Ton der Busch'schen Gedichte ist ausgezeichnet getroffen. Da sie Frau von Wolzogen regelmäßig in ihren Lautenabenden vorträgt, ist mit einer weitesten Verbreitung zu rechnen.

Lassen Sie deshalb die Sammlung nicht auf Lager fehlen. Beachten Sie mein günstiges einmaliges Vorzugsangebot

2 Probeexemplare mit 50%  
 11/10 Exemplare mit 40%

Friedrich Hofmeister, Leipzig

Ⓩ **Zum  
 Gottfried Keller-Fest!**

erschien soeben

in bedeutend erweiterter  
**9. bis 12. Auflage**

## Gottfried Keller: Anekdoten

von  
 Ad. Bögtlin

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—. Partie 9/8

„Das köstliche Buch gleicht einer Schatzkammer und charakterisiert den Menschen Keller besser als manche gelehrte Studie.“ Frankfurter Zeitung.

Schuster & Loeffler, Berlin

# L. Staackmann Verlag Leipzig



Ⓩ

In **Neuaufgabe** liegt vor:  
 das vergriffen gewesene Werk von

## Adam Müller- Guttenbrunn Böhendämmerung

Roman

Mit Buchschmuck von Alfred Keller, Wien  
 Neue, durchgesehene Ausgabe

Brosch. 7 M. 12.—14. Tausend Geb. 9 M.

Die erste Auflage dieses Buches erschien vor elf Jahren zur Zeit der höchsten Glorie der ungarischen Oligarchie, als das Vorhandensein einer Nationalitätenfrage in Ungarn überhaupt bestritten wurde und Adam Müller-Guttenbrunn's „Böhendämmerung“ das erste Feuerzeichen einer sich ankündigenden nationalen Umwälzung bedeutete. Der damalige Gegenwartroman ist heute der interessanteste zeitgeschichtliche Staatsroman unserer Epoche; was der Verfasser prophetisch verkündete, ist überwältigende Wahrheit geworden. Wer „Böhendämmerung“ gelesen hat, der weiß um das Ringen unserer deutschen Brüder im Ungarlande.

„Ein Buch, dem man mit Sicherheit prophezeien darf, daß es auch in hundert Jahren noch — mag die Zukunft sich gestalten, wie sie will — seinen Wert behaupten wird.“  
 Tägliche Rundschau.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, Ende Juni 1919

L. Staackmann